

Aus alten neue Kerzen machen

Umweltschonende, kreative Beschäftigung für die ganze Familie

Stapelfeld (am/le). Mit einer besonderen Aktion will „Die Wunderkerze“, die interaktive Kerzenwerkstatt, auf den kostbaren Rohstoff Wachs aufmerksam machen. Wer bis zum 31. Januar seine Kerzenreste in die Wunderkerze mitbringt, darf für die Hälfte des Gewichts selbst neue Kerzen aus reinem Paraffin ziehen. Die Deutschen haben den höchsten Kerzenverbrauch in der EU. Der Pro-Kopf-Verbrauch von 2,6 Kilo in Deutschland ist fast doppelt so hoch wie der EU-Durchschnitt. Doch was dies für Auswirkungen auf Abfall und Umwelt hat, weiß kaum jemand. „Wenn man davon ausgeht, dass bei einer Kerze ungefähr ein Sechstel pro Kerze als Rest im Müll landet, sind das allein in Deutschland rund 430 Gramm pro Kopf,“ weiß Britta Anlauf, Gesellschafterin und Ideengeberin der Wunderkerze. Somit werden jährlich rund 25 Millionen Kilogramm Wachs in Deutschland als Abfall im Hausmüll entsorgt.

Als noch verheerender sieht sie jedoch die Auswirkungen auf die Umwelt an.



Aus Kerzenresten neue Kerzen ziehen macht Spaß und hilft der Umwelt.

Foto: hfr

Denn Paraffin als der bedeutendste Grundstoff für die Kerzenherstellung wird aus Mineralöl gewonnen und hat somit in großen Mengen ähnliche Wirkung wie Öl. „Es ist als synthetischer Stoff mit Plastik oder Frittierfett vergleichbar – allerdings viel schöner“, so die Kerzenfachfrau, „denn das allerbeste ist, die Wachsreste einfach einzuschmelzen und wieder neue Kerzen zu ziehen oder zu gießen“.

Genau das können die Besucher der Kerzenwerkstatt

bis zum 31. Januar tun. Jeder, der abgebrannte Kerzenstummel zu seinem Besuch mitbringt, darf für die Hälfte des Gewichts seine ganz eigenen neuen Kerzen ziehen – eine kreative Beschäftigung für die ganze Familie.

Die Wunderkerze ist täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Zusätzlich gibt es einen langen Dienstag bis 19 Uhr. Der Mittwoch und Donnerstag außerhalb der Ferien ist speziell Schulen und Gruppen vorbehalten. Telefonhotline: 040/63 66 53 50.